

## Spurensuche - Eine musikalische Wanderung in und um Essenheim

Einen ebenso sinnenfrohen wie auch sportlichen Nachmittag erlebten die rund 50 Wanderer unter strahlender Juni-Sonne.

Die Ev. Gemeinde und der Essenheimer Geschichtsverein luden auf eine Spurensuche zu Orten ein, die über die Essenheimer Dorf- und Reformations-geschichte Auskunft geben. Musikalisch begleitet von Musik der Lyra begann die Wanderung an der Kirche und führte über die Wackernheimer Straße hinaus in die Natur, ins Oberfeld, wo man die alte Hohe Straße (schon von den Römern genutzt) bis zur Sichtweite vom Galgenbusch (der seinem Namen alle Ehre macht) entlang ging.



Über den Finther- und Hähnerweg wanderten alle zum Kleineberg (zur Ortsgrenze Ober-Olm) und danach, wieder begleitet von der Lyra, zurück in den alten Ortskern. Stefan Mossel, Dirk Wambach und Adam Braunewell wussten aus einem schier unerschöpflichen Fundus spannender Geschichten kurzweilig zu erzählen. Unterwegs gab es Stärkungen, und es wurde viel gesungen.

Besonders beim Gang durch die Wingerte und den Klängen von *Geh aus mein Herz und suche Freud...* ging tatsächlich vielen Wanderern das Herz auf.



Nach gut zwei Stunden kehrten alle im Weingut Wagenknecht ein, das seinen reizenden Innenhof für eine leckere rheinhessische Vesper geöffnet hatte.



Ein toller Tag mit herrlichem Abschluss, den der Geschichtsverein, die Lyra und das Weingut Wagenknecht für unser Reformationsjubiläum gestaltet haben!



